

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 96 (1970)  
**Heft:** 39

**Illustration:** Abschied vom Sommer...  
**Autor:** Furrer, Jürg

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

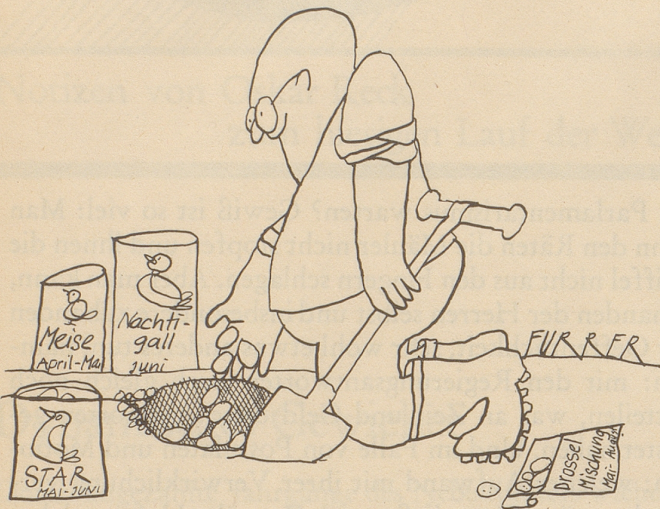
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Abschied vom Sommer...

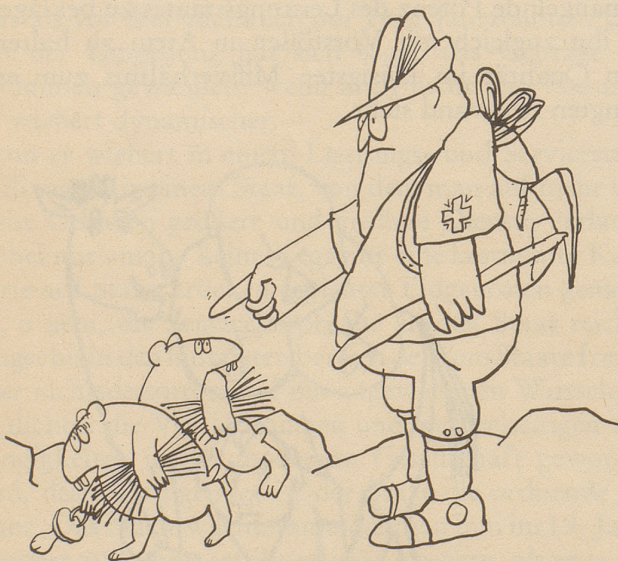
erleichtert durch vier heitere Ratschläge von Jürg Furrer



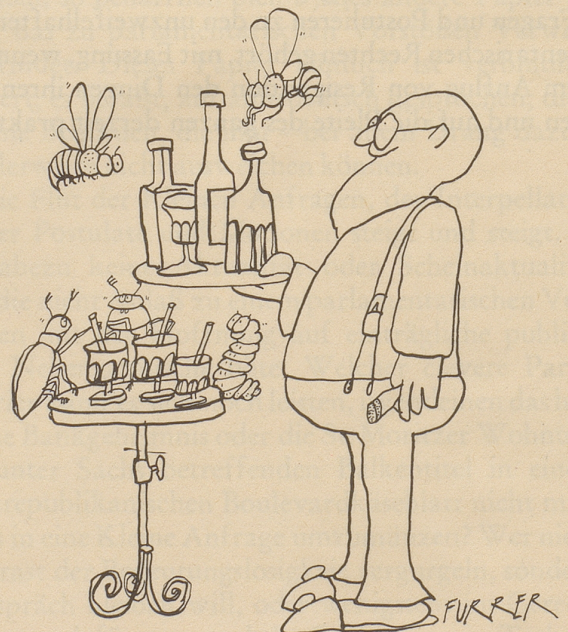
Lassen wir die Natur nicht im Stich! Soll uns nächstes Jahr frohes Gezwitscher wecken, heißt es: Vorsorgen! Nutzen wir die letzten warmen Tage dazu.



Der letzte Flor kann dieser Tage noch eingebracht werden. Nachher die Stöcke zurückschneiden, gut zudecken und mit Mist bestreuen.



Es kommt leider jedes Jahr wieder vor, daß Murmeltiere nicht wissen (oder nicht wissen wollen), wann ihre Zeit gekommen ist. Ein letzter Gang in die Berge, verbunden mit energischem Einschreiten, kann hier viel Schlimmes verhüten.



Vergessen wir nicht, zum Abschluß noch einmal die lieben Gespielen des Sommers festlich zu bewirten.